



## Amt der Tiroler Landesregierung

Präs. Abt. II - 1225/32

A-6010 Innsbruck, am 4. September 1987

Tel.: 05222/28701, Durchwahl Klappe 151

Sachbearbeiter: Dr. Schwamberger

An das  
Bundesministerium für  
Arbeit und Soziales

Stubenring 1  
1011 Wien

Bitte in der Antwort die  
Geschäftszahl dieses  
Schreibens anführen.

URGENTENTWURF  
Z! 96 GE/987  
Datum: 17. SEP. 1987  
21. Sep. 1987  
Verteilt: *J. Wolf*  
*J. Wolf*

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem  
das Bauern-Sozialversicherungsgesetz  
geändert wird (11. Novelle zum BSVG);  
Stellungnahme

Zu Zahl 20.793/5-2/1987 vom 15. Juli 1987

Zum übersandten Entwurf einer 11. Novelle zum Bauern-Sozial-  
versicherungsgesetz wird folgende Stellungnahme abgegeben:

1. Soweit der vorliegende Entwurf Änderungen vorsieht, die wegen der Gleichartigkeit der Regelung mit den Änderungsvorschlägen des Entwurfes einer 44. Novelle zum ASVG übereinstimmen, wird auf die ha. Stellungnahme vom 4. September 1987, Präs. Abt. II - 25/497, zum Entwurf der 44. Novelle zum ASVG verwiesen.
2. Die Verringerung des Hundertsatzes im § 26 Abs. 1 vom 10,5 v.H. auf 10,3 v.H. bringt zwar kurzfristig eine Verbesserung der Finanzlage der Pensionsversicherung, stellt aber andererseits eine Schwächung der Krankenversicherung dar.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Für die Landesregierung:

Dr. Gstrein

Landesamtsdirektor

./.

- 2 -

Abschriftlich

An alle Ämter der Landesregierungen  
gesondert an die Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der Niederösterr. Landesregierung, Wien  
an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Wien  
an das Präsidium des Nationalrates, Wien, 25. Ausf.  
an alle National- und Bundesräte in Tirol

zur gefl. Kenntnisnahme.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n

Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

*Germann Höller*